

17. November 2022  
254/2022

## **Einweihung des Projekts „Räume schaffen“ Stadtbibliothek hatte Förderung von der VGH-Stiftung erhalten**

**Goslar.** Das Projekt „Räume schaffen“ in der Goslarer Stadtbibliothek war aus Anlass des Ukraine-Krieges ins Leben gerufen worden und mit einer Sonderzuwendung der VGH Versicherungen, als Träger der Stiftung, gefördert. Angeschafft wurden Medien und dazugehörige Materialien, die jetzt vollständig in der Stadtbibliothek eingearbeitet sind und zum Ausleihen bereitstehen. Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner, die die Förderidee vermittelte, stellte gestern die Willkommensbereiche in der Stadtbibliothek vor. Diese stehen ab sofort allen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung und sollen dauerhaft erhalten bleiben.

Mit dem Förderprojekt „Räume schaffen“ unterstützt die VGH Stiftung Bibliotheken in Niedersachsen und Bremen darin, Willkommensbereiche für Geflüchtete einzurichten. Bewerben konnten sich Bibliotheken in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft. Insgesamt werden 82 Bibliotheken mit einer Gesamtsumme von 105.000 Euro gefördert. Zu den ausgewählten Bibliotheken gehört auch die Stadtbibliothek Goslar, die für die Maßnahmen eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro erhalten hat.

Foto 1 (Stadt Goslar): Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner (v. re.) im Gespräch mit Kirsten Brocks, Leiterin der Stadtbibliothek, Hannah Löck (Bundesfreiwilligendienst) und Marleen Mützlaff, Fachbereichsleiterin Kultur

Foto 2 (Stadt Goslar): (Ein)Blick in die ukrainische Bücherwelt